

Verhandlungsschrift Nr. 1

über die öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz am Donnerstag, 22. Oktober 2009, im Sitzungssaal der Gemeinde.

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend sind folgende Mitglieder des Gemeinderates

ÖVP:

Ing. Josef Dopler
Werner Hellmayr
Eva Wahlmüller
Mag. Peter Weissenböck
Johann Schöberl
Gerlinde Enzelsberger
Bernd Baumgartner
Josef Feischl
Ernestine Finzinger
Mag. Petra Schweitzer EM
Birgit Lindinger
Gerlinde Hintenaus
Ing. Gerhard Angster

SPÖ:

Erich Pilsner
Sabine Rathmayr
Robert Binder
Jutta Pöll
Ing. Siegfried Dobler
Herbert Brandscheid
Schultes Friedrich sen.
Schultes Friedrich jun.EM
Ing. Harald Hollnsteiner

FPÖ:

Christoph Schieber
Franz Pollhammer
Rudolf Eder

Entschuldigt ferngeblieben:

Mag. Gerhard Hummer, ÖVP; Franz Greinöcker, ÖVP; Christian Scharinger, SPÖ

Außerdem sind Herr Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka und Herr OAR Andreas Wenzl von der Bezirkshauptmannschaft Eferding anwesend.

Nach § 66 (2) OÖ Gemeindeordnung 1990 ist der Amtsleiter Josef Baumgartner anwesend. Er ist zugleich Schriftführer.

Bürgermeister Ing. Josef Dopler begrüßt die Herren der Bezirkshauptmannschaft Eferding und die übrigen erschienenen Damen und Herren. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und kundgemacht wurde, die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist, da der Gemeinderat vollzählig ist.

Bürgermeister Ing. Dopler verweist darauf, dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates zur Einsicht aufliegt und dagegen noch bis zum Ende der Sitzung Einwendungen eingebracht werden können.

Bürgermeister Ing. Dopler informiert, dass noch zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen, die Abstimmung über die dringliche Behandlung wird nach der Konstituierung des Gemeinderates erfolgen.

Sodann wird folgende Tagesordnung abgewickelt:

1. Angelobung des Bürgermeisters

Gemäß § 20 Abs. 4 OÖ Gemeindeordnung legt Bürgermeister Ing. Josef Dopler Herrn Bezirkshauptmann Dr. Slapnicka mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab, die Bundesverfassung und die Landesverfassung, sowie alle übrigen Gesetze und alle

Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, seine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

2. Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates und der anwesenden Ersatzmitglieder

Folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates legen gemäß § 20 Abs. 4 OÖ Gemeindeordnung dem Vorsitzenden Bürgermeister Ing. Dopler gegenüber mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab, die Bundesverfassung und die Landesverfassung, sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Mitglieder des Gemeinderates:

Werner Hellmayr, Eva Wahlmüller, Mag. Peter Weissenböck, Johann Schöberl, Gerlinde Enzelsberger, Bernd Baumgartner, Josef Feischl, Ernestine Finzinger, Birgit Lindinger, Gerlinde Hintenaus, Ing. Gerhard Angster, Erich Pilsner, Sabine Rathmayr, Robert Binder, Jutta Pöll, Ing. Siegfried Dobler, Herbert Brandscheid, Friedrich Schultes sen., Ing. Harald Hollnsteiner, Christoph Schieber, Franz Pollhammer und Rudolf Eder

Ersatzmitglieder des Gemeinderates:

Mag. Petra Schweitzer, DI Dr. Michael Rabl, Franz Erdpresser, Margit Panhölzl, Alfred Wahlmüller, Franz Winkler, Hubert Greinöcker, Hubert Erdpresser, Franz Dopler, Harald Grubmair, Claudia Radinger, Markus Eder, Margarete Pointinger, Norbert Reiter, Gerhard Dopler, Ing. Herbert Pölzlberger, Friedrich Schultes jun., Gerhard Humer, Petra Kraxberger, Sylvia Greifeneder, Christine Finzinger, Andreas Hackl, Albert Rathmayr, Georg Kapplinger, Andreas Hospodar, Martina Hospodar, Friedrich Steinbichl, Hubert Stieger, Anna Binder, Erich Meixner, Franz Burgstaller, Gerhard Lehner, Marianne Meixner, Erich Hehenberger, Gerhard Rebhahn, Stefan Schörgendorfer und Silvia Hamedinger

3. Wahl des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 24 Abs. 1a OÖ Gemeindeordnung 7 beträgt, davon entfallen gemäß § 26, Absatz 2, 4 Mandate auf die ÖVP, 2 Mandate auf die SPÖ und 1 Mandat auf die FPÖ. Diese sind bei Vorliegen gültiger Wahlvorschläge in Fraktionswahl zu bestellen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass von der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl in den Gemeindevorstand vorliegt:

Ing. Josef Dopler (ist ex lege Mitglied des Gemeindevorstandes)

Werner Hellmayr

Eva Wahlmüller

Mag. Peter Weissenböck

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass von der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl in den Gemeindevorstand vorliegt:

Sabine Rathmayr

Robert Binder

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass von der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl in den Gemeindevorstand vorliegt:

Schieber Christoph

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

4. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der Vizebürgermeister

Bürgermeister Ing. Dopler trägt vor, dass gemäß § 24 Absatz 2 der Gemeinderat die Anzahl der Vizebürgermeister festzusetzen hat. In St. Marienkirchen wurde seit 1996 jeweils 1 Vizebürgermeister bestellt.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Anzahl der Vizebürgermeister mit 1 festzusetzen.

Herr Ing. Dobler bemerkt, dass Herr Pilsner viel für die Gemeinde getan hat und durch seine Verbindungen viel für die Gemeinde erreichen könnte.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass der Vizebürgermeister gemäß § 27 OÖ Gemeindeordnung aus dem Kreis der Mitglieder des Gemeindevorstandes zu wählen ist und Herr Pilsner aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ-Fraktion nicht Mitglied des Gemeindevorstandes ist und daher nicht als Vizebürgermeister gewählt werden kann.

Frau Rathmayr bemerkt, dass in den Fraktionsgesprächen ein 2. Vizebürgermeister abgelehnt wurde und Herr Pilsner daher nicht mehr als Gemeindevorstand nominiert wurde.

Herr Mag. Weissenböck bringt vor, dass Herr Pilsner sich für die Gemeinde eingesetzt hat, dies aber auch weiterhin möglich ist. In der Gemeindeordnung ist ein 2. Vizebürgermeister erst ab 4.000 Einwohnern zwingend vorgeschrieben, St. Marienkirchen hat derzeit 2.430 Einwohner und es ist daher die Notwendigkeit eines 2. Vizebürgermeisters nicht gegeben, zumal damit jährlich Mehrkosten von ca. € 5.600,00 entstehen würden. Dies würde seiner Ansicht nach auch nicht dem Wählerwillen entsprechen.

Für den Antrag von Bürgermeister Ing. Dopler stimmen:

Werner Hellmayr, Eva Wahlmüller, Mag. Peter Weissenböck, Johann Schöberl, Gerlinde Enzelsberger, Bernd Baumgartner, Josef Feischl, Ernestine Finzinger, Mag. Petra Schweitzer, Birgit Lindinger, Gerlinde Hintenaus, Ing. Gehard Angster, Christoph Schieber, Franz Pollhammer, Rudolf Eder und Ing. Josef Dopler

Gegen den Antrag stimmen:

Erich Pilsner, Sabine Rathmayr, Robert Binder, Jutta Pöll, Ing. Siegfried Dobler, Herbert Brandscheid, Friedrich Schultes sen., Friedrich Schultes jun., Ing. Harald Hollnsteiner

Damit ist der Antrag von Bürgermeister Ing. Dopler mit erforderlicher Mehrheit angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl des Vizebürgermeisters per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl des Vizebürgermeisters vorliegt:

Werner Hellmayr

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

5. Angelobung der Vizebürgermeister und der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Vizebürgermeister legt in die Hand des Bezirkshauptmannes mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab, die Bundesverfassung und die Landesverfassung, sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, seine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Die weiteren Vorstandsmitglieder legen dieses Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ab.

6. Konstituierung des Prüfungsausschusses:

Festlegung der parteimäßigen Zusammensetzung

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass der Prüfungsausschuss analog dem Gemeindevorstand zusammengesetzt ist, da darin alle Fraktionen vertreten sind; damit entfallen auf die ÖVP 4 Mandate, auf die SPÖ 2 Mandate und auf die FPÖ 1 Mandat

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl in den Prüfungsausschuss per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bestimmung, welcher Fraktion das Vorschlagsrecht für den Obmann und den Obmannstellvertreter zukommt

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das Vorschlagsrecht für den Obmann des Prüfungsausschusses der FPÖ-Fraktion, und für den Obmannstellvertreter der SPÖ-Fraktion zuzuteilen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Wahl des Obmannes, des Obmannstellvertreters und der übrigen Mitglieder des Prüfungsausschusses

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl des Obmannes des Prüfungsausschusses vorliegt:

Rudolf Eder jun.

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender Wahlvorschlag zur Wahl des Obmannstellvertreters des Prüfungsausschusses vorliegt:

Dr. Michaela Petz

Er teilt mit, dass die Stelle des Obmannstellvertreters nur von einem Mitglied des Gemeinderates besetzt werden kann, Frau Dr. Petz jedoch auf der Liste der Ersatzmitglieder aufscheint.

Die SPÖ-Fraktion zieht daher diesen Wahlvorschlag zurück und reicht einen neuen ein.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl des Obmannstellvertreters des Prüfungsausschusses vorliegt:

Herbert Brandscheid

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses vorliegt:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Mag. Gerhard Hummer	DI Dr. Michael Rabl
Bernd Baumgartner	Mag. Petra Schweitzer
Ing. Gerhard Angster	Franz Winkler
Ernestine Finzinger	Friedrich Hintenaus

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses vorliegt:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Herbert Brandscheid (Obmannstellvertr.)	Harald Reiter
Christian Scharinger	Dr. Michaela Petz

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses vorliegt:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Rudolf Eder (Obmann)*)	Franz Pollhammer

*) bereits gewählt

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

7. Einrichtung der Ausschüsse

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass man sich in Parteiengesprächen geeinigt habe, sieben Ausschüsse einzurichten und dabei auch die Aufteilung der Stellen der Ausschussobleute und deren Stellvertreter auf die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen geregelt hat.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, nachstehende Ausschüsse einzurichten:

- **Bauausschuss (Alle Bauangelegenheiten)**
- **Tourismus- und Kulturausschuss**
- **Generationenausschuss (Kindergarten, Schule, Jugend, Familie, Senioren, Integration)**
- **Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal**
- **Ausschuss für Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad**
- **Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport**
- **Ausschuss für Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, Öffentlicher Verkehr**

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

8. Berechnung der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmannstellen und Obmannstellvertreterstellen

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass bei den vorgesehenen 7 Ausschüssen den Fraktionen nachstehende Obmann- und Obmannstellvertreterstellen zukommen:

ÖVP-Fraktion: 4 Obmann- und 4 Obmannstellvertreterstellen

SPÖ-Fraktion: 2 Obmann- und 2 Obmannstellvertreterstellen

FPÖ-Fraktion: 1 Obmann- und 1 Obmannstellvertreterstelle

Die FPÖ-Fraktion verzichtet zugunsten der ÖVP-Fraktion auf eine Obmannstelle und erhält dafür von dieser eine Obmannstellvertreterstelle
Die Aufteilung der Obmannstellen wird einhellig zur Kenntnis genommen.

9. Zuweisung der Obmannstellen und Obmannstellvertreterstellen an die einzelnen Ausschüsse und Wahl der Obmänner und Obmannstellvertreter der Ausschüsse

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Obmannstellen und Obmannstellvertreterstellen wie folgt den Fraktionen zuzuweisen:

Bauausschuss (Alle Bauangelegenheiten):
Obmannstelle ÖVP-Fraktion, Obmannstellvertreter FPÖ-Fraktion

Tourismus- und Kulturausschuss
Obmannstelle ÖVP-Fraktion, Obmannstellvertreter ÖVP-Fraktion

Generationenausschuss (Kindergarten, Schule, Jugend, Familie, Senioren, Integration)
Obmannstelle ÖVP-Fraktion, Obmannstellvertreter SPÖ-Fraktion

Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal
Obmannstelle ÖVP-Fraktion, Obmannstellvertreter SPÖ-Fraktion

Ausschuss für Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad
Obmannstelle ÖVP-Fraktion, Obmannstellvertreter FPÖ-Fraktion

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport
Obmannstelle SPÖ-Fraktion, Obmannstellvertreter ÖVP-Fraktion

Ausschuss für Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, Öffentlicher Verkehr
Obmannstelle SPÖ-Fraktion, Obmannstellvertreter ÖVP-Fraktion

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl der Ausschussobmänner und deren Stellvertreter per Akklamation durchzuführen.
Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Obmann- und Obmannstellvertreterstellen der nachstehenden Ausschüsse vorliegt:

Obmann:	Obmannstellvertreter:
Bauausschuss: Johann Schöberl	-
Tourismus- und Kulturausschuss: Mag. Peter Weissenböck	Gerlinde Enzelsberger
Generationenausschuss: Ernestine Finzinger	-
Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal: Ing. Gerhard Angster	-
Ausschuss Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad: Werner Hellmayr	-

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport: -	Mag. Peter Weissenböck
Ausschuss Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, öffentl. Verkehr: -	Josef Feischl

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Obmann- und Obmannstellvertreterstellen der nachstehenden Ausschüsse vorliegt:

Obmann:	Obmannstellvertreter:
Generationenausschuss: -	Sabine Rathmayr
Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal: -	Ing. Siegfried Dobler
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport: Erich Pilsner	-
Ausschuss Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, öffentl. Verkehr: Friedrich Schultes sen.	-

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Obmannstellvertreterstellen der Ausschüsse vorliegt:

Obmann:	Obmannstellvertreter:
Bauausschuss: -	Christoph Schieber
Ausschuss Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad: -	Christoph Schieber

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

10. Wahl der übrigen Mitglieder der Ausschüsse

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass die fraktionelle Zusammensetzung der Ausschüsse jener des Gemeindevorstandes (4 ÖVP, 2 SPÖ, 1 FPÖ) entspricht.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl der übrigen Ausschussmitglieder per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der nachstehenden Ausschüsse vorliegt:

Mitglied:	Ersatzmitglied::
Bauausschuss: Johann Schöberl (Obmann) Josef Feischl Hubert Greinöcker Claudia Radinger	Eva Wahlmüller Franz Dopler Harald Grubmair Franz Erdpresser

Tourismus- und Kulturausschuss: Mag. Peter Weissenböck (Obmann) Gerlinde Enzelsberger (Obm.Stv.) Eva Wahlmüller Gerlinde Hintenaus	Thomas Ferchhumer Ing. Gerhard Angster Claudia Radinger Werner Hellmayr
Generationenausschuss: Ernestine Finzinger (Obfrau) Margarete Pointinger Birgit Lindinger DI Dr. Michael Rabl	Ing. Gerhard Angster Franz Erdpresser Thomas Ferchhumer Markus Hummer
Ausschuss für Ortsentwicklung, Raum- ordnung und Planung, Wohnen, Wasser- versorgung und Kanal: Ing. Gerhard Angster (Obmann) Bernd Baumgartner Franz Dopler Eva Wahlmüller	Markus Eder Franz Greinöcker Mag. Gerhard Hummer Mag. Peter Weissenböck
Ausschuss Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad: Werner Hellmayr (Obmann) Gerlinde Hintenaus Franz Greinöcker Mag. Petra Schweitzer	Norbert Reiter Margit Panhölzl Hubert Erdpresser Günther Aichinger
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport: Mag. Peter Weissenböck (Obm.Stv.) Markus Hummer Josef Hummer Gerlinde Enzelsberger	Ing. Gerhard Angster Werner Hellmayr Mag. Gerhard Hummer Mag. Petra Schweitzer
Ausschuss Umwelt, Klimabündnis, Abfall- wirtschaft, öffentl. Verkehr: Josef Feischl (Obm.Stv.) Johann Schöberl Harald Grubmair Birgit Lindinger	Alfred Wahlmüller DI Dr. Rabl Michael Franz Winkler Ing. Herbert Pölzlberger

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der nachstehenden Ausschüsse vorliegt:

Mitglied:	Ersatzmitglied::
Bauausschuss: Robert Binder Herbert Brandscheid	Gerhard Humer Friedrich Schultes jun.
Tourismus- und Kulturausschuss: Ing. Harald Hollnsteiner Ing. Siegfried Dobler	Martina Hospodar Erich Pilsner
Generationenausschuss: Sabine Rathmayr (Obm.Stv.) Jutta Pöll	Petra Kraxberger Sylvia Greifeneder
Ausschuss für Ortsentwicklung, Raum- ordnung und Planung, Wohnen, Wasser- versorgung und Kanal: Ing. Siegfried Dobler (Obm.Stv.) Ing. Harald Hollnsteiner	Friedrich Schultes sen. Erich Pilsner

Ausschuss Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad: Ing. Harald Hollnsteiner Albert Rathmayr	Friedrich Steinbichl Georg Kapplinger
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport: Erich Pilsner (Obmann) Herbert Brandscheid	Jutta Pöll Andreas Hospodar
Ausschuss Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, öffentl. Verkehr: Friedrich Schultes sen. (Obmann) Friedrich Schultes jun.	Friedrich Steinbichl Hubert Stieger

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der nachstehenden Ausschüsse vorliegt:

Mitglied:	Ersatzmitglied::
Bauausschuss: Christoph Schieber (Obm.Stv.)	Erich Meixner
Tourismus- und Kulturausschuss: Rudolf Eder	Franz Pollhammer
Generationenausschuss: Helga Burgstaller	Marianne Meixner
Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal: Erich Meixner	Christoph Schieber
Ausschuss Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad: Christoph Schieber (Obm.Stv.)	Erich Meixner
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport: Franz Burgstaller	Franz Pollhammer
Ausschuss Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, öffentl. Verkehr: Franz Pollhammer	Christoph Schieber

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

11. Wahl folgender Vertreter des Gemeinderates:

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl der Vertreter des Gemeinderates per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Die Bestellung erfolgt in Fraktionswahl.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Stelle des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter für den Personalbeirat vorliegt:

Vorsitzender:	Stellvertreter:
Ing. Josef Dopler	Werner Hellmayr

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Gemeindevertreter und deren Ersatzmitglieder der nachstehenden Gremien vorliegt:

Gemeindevertreter	Stellvertreter/Ersatzmitglied
Personalbeirat: Ing. Josef Dopler (Vorsitzender) Mag. Peter Weissenböck	Werner Hellmayr (Vorsitzender-Stv.) Eva Wahlmüller
Sozialhilfeverband Eferding: Ing. Josef Dopler	Werner Hellmayr
Bezirksabfallverband Eferding: Ing. Josef Dopler	Werner Hellmayr
Jagdausschuss: Franz Erdpresser Franz Greinöcker	Hubert Greinöcker Günther Aichinger
Büchereiausschuss: Eva Wahlmüller	Josef Hummer
Wasserverband Innbach und Zubringer: Bernd Baumgartner	Harald Grubmair

Herr Pilsner schlägt vor, für den Bezirksabfallverband Herrn Schultes als in der Sache zuständigen Ausschussobmann als Stellvertreter zu bestellen.

Bürgermeister Ing. Dopler erwidert, dass damit der im Bezirk bestehende Proporz zur Aufteilung der Mandate im Abfallverband verfälscht würde. Es soll abgeklärt werden, ob ein Ausschussobmann an Sitzungen des BAV teilnehmen kann, um entsprechende Informationen zu bekommen.

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Gemeindevertreter und deren Ersatzmitglieder der nachstehenden Gremien vorliegt:

Gemeindevertreter	Stellvertreter/Ersatzmitglied
Personalbeirat: Sabine Rathmayr	Robert Binder
Sozialhilfeverband Eferding: Friedrich Schultes sen.	Erich Pilsner
Jagdausschuss: Herbert Brandscheid	Erich Pilsner
Büchereiausschuss: Sabine Rathmayr	Sandra Rieger
Wasserverband Innbach und Zubringer: Georg Kapplinger	Andreas Hackl

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Gemeindevertreter und deren Ersatzmitglieder der nachstehenden Gremien vorliegt:

Gemeindevertreter	Stellvertreter/Ersatzmitglied
Personalbeirat: Christoph Schieber	Erich Meixner
Wasserverband Innbach und Zubringer: Franz Pollhammer	Christoph Schieber

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, auf Vorschlag der Personalvertretung folgende Vertreter der Dienstnehmer in den Personalbeirat zu bestellen:

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Wolfgang Wahlmüller	Hubert Schallaböck
Wolfgang Scharinger	Bettina Raab
Bettina Perfahl	Martina Reiter

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

12. Nachtragsvoranschlag 2009

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass der Nachtragsvoranschlag 2009 den Fraktionen rechtzeitig zugestellt wurde. Er bemerkt, dass durch die spät einlangenden Förderungen die Vorhaben der Gemeinde vorzufinanzieren sind und dies die Gemeindefinanzen erheblich belastet. Eine große Belastung bedeuten auch die stark steigenden Pflichtbeiträge an Sozialhilfeverband und Krankenanstalten. Durch die angespannte Finanzsituation werden in nächster Zeit nur wenige Projekte realisierbar sein; durch den Rückgang der Ertragsanteile um ca. 6 % werden Investitionen nur mehr im geringen Ausmaß möglich sein. Er bringt die derzeit laufenden Vorhaben im Außerordentlichen Haushalt zur Kenntnis und äußert den Wunsch, dass seitens des Landes eine Entlastung der Gemeinden erfolgt.

Herr Pilsner bestätigt, dass der Sozialhilfeverband eine große Belastung für die Gemeinden darstellt, dass darin jedoch gute und notwendige Arbeit geleistet wird und dafür den Mitarbeitern Dank gebührt. Dank gebührt auch Herrn Landesrat Ackerl, der die Projekte des SHV Eferding überproportional gefördert hat.

Bürgermeister Ing. Dopler dankt dem Bezirkshauptmann für seinen Einsatz im SHV.

Herr Schieber äußert Bedenken wegen des hohen Fehlbetrages im Außerordentlichen Haushalt.

Bürgermeister Ing. Dopler teilt dazu mit, dass durch das Ansteigen der Pflichtausgaben einerseits und durch die sinkenden Einnahmen andererseits der Spielraum im Ordentlichen Haushalt geringer wird und Zuführungen an den Außerordentlichen Haushalt kaum mehr möglich sind.

Herr Schieber bemerkt, dass Betriebsansiedlungen in der Gemeinde zusätzliche Einnahmen bringen könnten.

Herr Schieber bemängelt, dass im Sozialhilfeverband Bürgermeister als Gemeindevertreter als Funktionäre tätig sind und dabei offensichtlich zu wenig die Interessen der Gemeinden vertreten.

Bürgermeister Ing. Dopler erwidert, dass die Bürgermeister sehr wohl die Interessen der Gemeinden im SHV wahrnehmen wollen, dies jedoch von den gesetzlichen Bestimmungen weitgehend verhindert wird. Herr Landesrat Ackerl hat per Verordnung die 25%-Deckelung des Beitrages an den Sozialhilfeverband aufgehoben, wodurch der Gemeinde derzeit eine Mehrbelastung von ca. € 56.000,00 entsteht. Durch die demografische Entwicklung ist in den nächsten Jahren ein weiterer Anstieg der Sozialkosten abzusehen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2009 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von je € 3.082.300 und mit Einnahmen im Außerordentlichen Haushalt von € 511.900 und Ausgaben im Außerordentlichen Haushalt von € 1.114.000 und damit einen Abgang von € 602.100 zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

13. Öffentliches Gut Parz. Nr. Parz. Nr. 881 KG Lengau: Ansuchen um Auflassung eines Teilstückes

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das Verfahren zur Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes Parz. Nr. 881 KG Lengau einzuleiten, da dieses offensichtlich seit Jahrzehnten nicht mehr als Verkehrsfläche genutzt wird und daher entbehrlich ist.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

14. Kindergartenerweiterung: Beschluss des Darlehensvertrages der Volksbank Eferding-Grieskirchen

Der auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 9. 7. 2009 erstellte Darlehensvertrag der Volksbank Eferding-Grieskirchen wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den im Entwurf vorliegenden Darlehensvertrag mit der Volksbank Eferding-Grieskirchen über € 25.000,00 zur Finanzierung der Schaffung eines 4. Kindergartengruppenraumes zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, unter TOP „Allfälliges“ noch folgende Angelegenheiten zu behandeln:

„Entscheidung über die Geltendmachung des Wiederkaufsrechtes ob der Liegenschaft EZ 493, KG St. Marienkirchen an der Polsenz (Schmiedgasse 11)“ und
„Bebauungsplan Nr. 27 „Unterfreundorf“ – Änderung: Einleitung des Verfahrens durch Beschluss des Änderungsplanes gem. § 33 Abs. 2 OÖ Raumordnungsgesetz“

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

15. Allfälliges

a) Entscheidung über die Geltendmachung des Wiederkaufsrechtes ob der Liegenschaft EZ 493, KG St. Marienkirchen an der Polsenz (Schmiedgasse 11)

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, auf das Wiederkaufsrecht der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz ob der Liegenschaft EZ 493, KG St. Marienkirchen an der Polsenz, zu verzichten.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

b) Bebauungsplan Nr. 27 „Unterfreundorf“ – Änderung: Einleitung des Verfahrens durch Beschluss des Änderungsplanes gem. § 33 Abs. 2 OÖ Raumordnungsgesetz“

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 27, in welchem der Abstand der Baufläche 3 zur Daxberger Straße auf 7 m reduziert, die Dachformen auf „Walmdach“ erweitert, die Dachneigung bei Sattel- und Walmdächern auf 24 – 42° und der Dachvorsprung auf jeweils maximal 140 cm festgelegt, die Zaungestaltung freigegeben und mit einer maximalen Höhe von 120 cm festgelegt wird, zu beschließen. Mit diesem Beschluss wird das Verfahren für eine entsprechende Änderung des Bebauungsplanes eingeleitet.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

c) Bürgermeister Ing. Dopler teilt mit, dass ihm gem. § 18a Abs. 2 OÖ Gemeindeordnung nachstehende Fraktionsobleute bekannt gegeben wurden:

ÖVP-Fraktion: Eva Wahlmüller, Obfrau; Mag. Peter Weissenböck, Stellvertreter

SPÖ-Fraktion: Sabine Rathmayr, Obfrau; Robert Binder, Stellvertreter

FPÖ-Fraktion: Christoph Schieber, Obmann; Franz Pollhammer, Stellvertreter

d) Herr Bezirkshauptmann Dr. Slapnicka gratuliert Bürgermeister Ing. Dopler zur Wahl. Er verweist auf die Aufgaben des Bürgermeisters, insbesondere auf die Vertretung der Gemeinde nach außen. Er dankt Bürgermeister Ing. Dopler für sein bisheriges Engagement und ersucht um seinen Einsatz auch in der kommenden Legislaturperiode. Der Herr Bezirkshauptmann gratuliert den Mitgliedern des Gemeinderates zur Wahl. Er verweist auf die Verantwortung der gewählten Mandatäre aus politischer, gesellschaftspolitischer und rechtlicher Sicht; insbesondere betont er die Bindung des Bürgermeisters und der Mitglieder des Gemeinderates an die Gesetze im Rahmen der Hoheitsverwaltung. Er ersucht um gute Zusammenarbeit und um ein gutes Gesprächsklima zwischen den Fraktionen und wünscht für die Zukunft alles Gute.

e) Bürgermeister Ing. Dopler dankt dem Herrn Bezirkshauptmann für die Worte. Er erinnert die Mitglieder des Gemeinderates, ihre Entscheidungen entsprechend dem abgelegten Gelöbnis zu treffen und appelliert zu einer guten Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde. Er verspricht dem Bezirkshauptmann seinen Einsatz für die Arbeit auch auf Bezirksebene. Er dankt allen Gemeinderatsmitgliedern für ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinde einzusetzen.

Zur Tagesordnung wird nichts mehr vorgebracht.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine Anträge und Wortmeldungen mehr vorliegen schließt der Vorsitzende um 20:35 Uhr die Sitzung.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass zur vorliegenden Verhandlungsschrift in der Sitzung am 10. 12. 2009 über die erhobenen Einwendungen nachstehende Beschlüsse gefasst wurden: Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Herrn Schieber einstimmig, die vorliegende Verhandlungsschrift wie folgt abzuändern:

Unter TOP 8 ist der Satz „Die FPÖ-Fraktion verzichtet zugunsten der ÖVP-Fraktion auf eine Obmannstelle und erhält dafür von dieser eine Obmannstellvertreterstelle“ durch den Satz „Der FPÖ-Fraktion wird die von ihr gewünschte Obmannstelle für den Wirtschaftsausschuss nicht zugeteilt, daher einigt sie sich mit der ÖVP-Fraktion darauf, keine Obmannstelle dafür jedoch zwei Obmannstellvertreterstellen zu besetzen.“

Unter TOP 12 ist nach der 1. Wortmeldung von Herrn Schieber einzufügen: „und fragt den Herrn Bürgermeister, ob er sich bei einem so hohen Fehlbetrag noch hinaussieht.“ und nach der 3. Wortmeldung von Herrn Schieber einzufügen „Bund und Land müssten sich in dieser Angelegenheit mehr einbringen.“

Der Vorsitzende:

Für die
ÖVP-Fraktion

SPÖ-Fraktion

FPÖ-Fraktion